



PRESSE-INFORMATION

If you're going to San Francisco: DFF bei dem größten Displayevent

DFF auf der Display Week – German-Pavillon besser besucht denn je

Pforzheim, 29. Juni 2016. So erfolgreich wie nie organisierte das [Deutsche Flachdisplay-Forum \(DFF\)](#) den German-Pavillon auf der diesjährigen Display Week der Society for Information Display (SID) in San Francisco. Zu den 13 Teilnehmern am Stand zählten namhafte Unternehmen oder Institute wie NOVALED, AIXTRON, diverse Fraunhofer-Institute und die Wammes & Partner GmbH. Mehrere Tausend von Besuchern, damit rund sieben Prozent mehr als 2015, informierten sich vor Ort über Trends und Technologien – hier insbesondere über Innovationen aus Deutschland.

Am German-Pavillon war die gesamte Vielfalt der Display-Technik und -Industrie vertreten: von Forschung über Material bis Anwendung. So profitieren auch künftig die Mitglieder des DFF von der Messeteilnahme. Denn: Sie haben die Möglichkeit das bestehende Netzwerk zu erweitern und hinsichtlich Sonderkonditionen, Kontakten, Kostenteilung und besonders Erfahrungen zu nutzen. Gleichzeitig fördert das die Hilfe zur Selbsthilfe. „Die Tragweite eines Netzwerkes macht sich in der Display-Branche deutlich bemerkbar. Kaum irgendwo sonst können durch so eine enge Zusammenarbeit Entwicklungen genutzt, Fehler vermieden und Kosten gespart werden“, sagt Prof. Dr. Karlheinz Blankenbach, Vorsitzender des Deutschen Flachdisplay-Forums (DFF) e.V.

Die Display Week des SID ist eine der wichtigsten internationalen Veranstaltung für die elektronische Display-Industrie, bei der innovative Technologien vorgestellt werden. Sie bietet Synergien für Teilnehmer und Aussteller, zu denen führende Display-Hersteller und -Ingenieure sowie Vertreter des Marktes zählen. Die diesjährige Messe fand vom 22. bis 27. Mai im Moscone Convention Center in San Francisco, USA statt. Neben der Ausstellung sind Seminare und das Symposium wichtige Bestandteile des Events. Gleich mehrere DFF-Mitglieder hielten vielbeachtete Vorträge, zum Beispiel zu Automotive Displays und OLEDs.

Über das DFF:

Das Deutsche Flachdisplay-Forum (DFF) wurde 2000 als Forum innerhalb des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) gegründet. Heute bilden die ca. 60 Mitglieder die Wertschöpfungskette elektronischer Displays für professionelle Anwendungen wie beispielsweise Automobil, Industrie, Medizintechnik und E-Signage ab. Von Materialien über Display-Hersteller, von Elektronik über Interface zu Software sowie Evaluierung, Messtechnik, Distribution und Anwendung. Dies ermöglicht untereinander geschäftliche Chancen durch Networking und Informationsaustausch. Das Ziel des DFF ist es, durch unternehmensübergreifende Aufklärung eine Katalysatorfunktion für die Geschäfte einzelner Mitglieder und zur ersten Anlaufstelle (one-stop-shop) für Displayfragen für Unternehmen aus aller Welt zu werden. Ende 2014 wurde das Forum in einem eingetragenen Verein übergeführt, um die Flexibilität für seine Mitglieder nicht nur in Bezug auf Dienstleistungen zu erhöhen.

Weitere Informationen:

Deutsches Flachdisplay-Forum e.V. (DFF)
Prof. Dr. Karlheinz Blankenbach, 1. Vorsitzender DFF, Tiefenbronner Str. 65, 75175 Pforzheim, Germany
Tel.: +49 (0) 7231 28-6658, Fax: +49 (0) 7231 28-6060
Email: president(at)displayforum.de, Internet: www.displayforum.de

Pressekontakt:

Konzept PR GmbH, Agentur für Public Relations
Simon Federle, Leonhardsberg 3, 86150 Augsburg, Germany
Tel.: +49 (0) 8 21 343 00-19, Fax: +49 (0) 8 21 343 00-77
E-Mail: s.federle(at)konzept-pr.de, Internet: www.konzept-pr.de